



# Binde-Strich



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

33. Jahrgang Nr. 11

11. November 2011



## Ornithologischer Verein Pfungen und Umgebung

### Pilzexkursion vom Samstag, 24. September 2011, im Irchelgebiet

Motto: Pilze pflücken und die Natur dabei respektieren ist möglich!

Gemeint ist damit, nach Pilzen Ausschau halten, dabei aber auf andere Pflanzen achten, ebenfalls nicht in dichtes Unterholz stürmen, wo sich Wild versteckt hält. «Jedermann und -frau darf dabei sein.» Diese paar Worte verfehlten ihre Wirkung nicht, denn viele Neugierige sind gekommen. Zwei Gruppen konnten unter Thomas Kellers und meiner Führung auf Entdeckung gehen.



Trotz der langen Trockenheit waren die Funde recht vielseitig, wenn auch meistens kleinere Sorten dabei waren. Das Wetter war herrlich, die Waldluft würzig und dementsprechend entstand auch eine fröhliche Stimmung untereinander. Um 13.00 Uhr fuhren alle zurück in unser Riedli, denn das von unserer Kochmannschaft liebevoll zubereitete Pilzrisotto sollte auch gegessen werden.

Die Pilzkontrolle und die ausführlichen Beschreibungen machte Thomas Keller fachkundig. Der Sonnenuntergang bestimmte dann auch das Ende dieses herrlichen Tages.

#### Grünspanträuschling

Ich hoffe, dass es nun einige angeregt hat, selber in die Pilze zu gehen, wenn ja, dann aber mit den Funden unbedingt eine Pilzkontrolle aufsuchen.

Danken möchte ich meinen Vereinskameraden, ohne deren Hilfe nichts zu essen und trinken da gewesen wäre! Bis nächstes Jahr also!

Willy Brülisauer

### Herbstreinigung am 22. Oktober 2011 am Brinerweiher

Unser Motto hiess dieses Jahr: Freiraum schaffen für Reptilien, unter guten Umständen aber auch für Bodenbrüter.

Im eingezäunten Naturschutz-Areal wurde ein kreisförmiger Bodenleck von ca. 15 m Durchmesser von Grasmute und Erde befreit, so dass der Kiesgrund frei lag.

Wo Steine dominieren, können sich Reptilien, wie Eidechsen, einheimische Schlangen und so weiter für die kalte Jahreszeit besser einquartieren. Die Frühlingssonne erwärmt dann solche Stellen schneller und nachhaltiger, eine ideale Bedingung für diese und andere Tiere.



Kosmetische Eingriffe, wie das Gras und den Schilf stellenweise mähen, Steine anhäufen, gehören zu den sich wiederholenden Aufgaben des OV.



Mit Mass eingesetzten modernen Maschinen erreicht man heute ein gutes Ergebnis und mit der Natur zusammen gute Grundlagen für das nächste Jahr. Unser Ziel ist es, unseren vielschichtigen Bewohnern dieses Areals bestmögliche Chancen zu bieten.

Nichts ersetzt jedoch die vielen Hände der Helfer, die dieses Jahr so zahlreich wie nicht oft mitgemacht haben. Besonders erfreulich war den ganzen Tag über eifriges und interessiertes Anpacken von anstehenden Arbeiten durch unsere vielen jungen Aktivmitglieder. Junge und ältere Kameraden Hand in Hand, ein schöner Anblick und ein erfreulicher, zukunftsfruchtiger Moment. An alle Helfer «Bravo» und grossen Dank.

Der Vorstand des OV Pfungen und Umgebung

PS. Besuchen Sie unsere Webseite: [www.ov-pfungen.ch](http://www.ov-pfungen.ch)

## EINLADUNG

an die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde und der Reformierten Kirchgemeinde Pfungen zur Teilnahme an den

### GEMEINDEVERSAMMLUNGEN

von **Donnerstag, 24. November 2011, 20.00 Uhr**, im Singsaal des Schulhauses Seebel.

#### Traktanden

##### A Politische Gemeinde

1. Wahl der Stimmentzähler
2. Finanzen; Genehmigung des Voranschlages 2012, Festsetzung des Steuerfusses
3. Privater Gestaltungsplan «Tösspünt 2»
4. QP Pfungen Nord, Erschliessungsanlagen mit öffentlicher Baupflicht, Bauabrechnung
5. Informationen (Aufstockung Verwaltungspersonal usw.)
6. Allfällige Anfragen (§ 51 Gemeindegesetz)

##### B Reformierte Kirchgemeinde

1. Wahl der Stimmentzähler
2. Finanzen, Genehmigung des Voranschlages 2012, Festsetzung des Steuerfusses
3. Pfarrhausumbau, Kreditantrag
4. Wahl des Präsidiums der Pfarrwahlkommission
5. Informationen
6. Allfällige Anfragen (§ 51 Gemeindegesetz)

Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung der Gemeindevorstanderschaft schriftlich einzureichen.

Bezüglich Stimmberechtigung wird auf die gesetzlichen Bestimmungen verwiesen. Akten, Anträge und Stimmregister liegen während der ordentlichen Bürostunden in der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

#### Strassenverzeichnis

Im Rahmen des Quartierplans Pfungen Nord setzte eine rege Bautätigkeit ein. Damit zusammenhängend sind auch neue Strassen entstanden, welche entsprechend in die amtliche Vermessung aufgenommen wurden. Um Synergieeffekte zu nutzen, wurde das restliche Strassenverzeichnis der Gemeinde Pfungen ebenfalls auf den neuesten Stand gebracht.

Das mit der Landvermessung auf dem Gemeindegebiet Pfungen beauftragte Büro ewp AG ist derzeit am Abschliessen der Amtlichen Vermessung der Neubaugebiete und des Projektes GABMO (Gestion des Adresses de Bâtiment par la Mensuration Officielle). Der Gemeinderat hat das offizielle Strassenverzeichnis der Gemeinde Pfungen genehmigt und an die kantonale Baudirektion weitergeleitet.

#### Schulraumerweiterung Breiteacker/Seebel

Für die Gesamtplanerleistungen der Schulraumerweiterung Breiteacker/Seebel wurde ein Präqualifikationsverfahren durchgeführt. Fünf Firmen haben sich qualifiziert und wurden eingeladen, in einem ersten Schritt eine Honorarofferte auszuarbeiten und in einem zweiten Schritt sich und ihre Ideen zum Projekt einer Jury vorzustellen:

Fristgerecht haben die fünf Anbietenden ihre Honorarofferte eingereicht. Am 29. August 2011 fand die Offertöffnung statt. Kurze Zeit später konnten die Architekturbüros ihre Vorstellungen einer Jury präsentieren. Nach der Präsentation der Architekturbüros hat

das Beurteilungsgremium eine Auswahl getroffen und zuhanden des Gemeinderates eine Empfehlung abgegeben.

Entsprechend der Empfehlung des Beurteilungsgremiums hat der Gemeinderat die Gesamtplanerleistung für die Schulraumerweiterung Breiteacker/Seebel gemäss der Auswertung der Eingaben bzw. der Präsentationen an das Architekturbüro Roswitha Büsser, Zürich, zum offerierten Preis von Fr. 1 366 338.– (ohne MwSt.) vergeben.

Um die Planung in Angriff nehmen zu können, wurde eine Planungs- und Baukommission ins Leben gerufen.

#### Spitex-Zentrum

Das Spitex-Zentrum Pfungen ist seit geraumer Zeit an die Grenzen seiner räumlichen Kapazitäten gelangt. Für Architekturleistungen (Projektierung, Ausschreibung und Realisierung) zur Erweiterung der gemeindeeigenen Liegenschaft an der Dorfstrasse 20 hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 50 000.– genehmigt. Die Architekturleistungen wurden an das Architekturbüro Urs Hostettler in Pfungen vergeben. Für die Baubegleitung und die Ausführungsplanung wird eine Baukommission eingesetzt.

#### Termine 2012

Folgende Abstimmungstermine sind für das Jahr 2012 vorgesehen: Sonntag, 11. März 2012, Sonntag, 17. Juni 2012, Sonntag, 23. September 2012, und Sonntag, 25. November 2012.

Am Donnerstag, 28. Juni 2012, und am Donnerstag, 29. November 2012, werden die ordentlichen Gemeindeversammlungen durchgeführt.

Die Gemeinderatssitzungen werden alle 14 Tage jeweils in den ungeraden Wochen anberaumt. Die erste Sitzung findet am 16. Januar 2012 statt.

#### Wüeri-Öffnungszeiten

Die Wüeri wird im Winter durchgehend auch am Mittwoch (zu den üblichen Öffnungszeiten) geöffnet sein, entgegen den Informationen im Abfallkalender. Dies wurde festgelegt zur Entlastung der Sammelstelle beim Feuerwehr-/Werkgebäude.

#### Personelles

Ende November 2011 geht unser langjähriger Werkangestellter, Hermann Fischer, in den wohlverdienten Ruhestand. Er stand seit über 46 Jahren im Dienste der Gemeinde. Der Gemeinderat dankt Hermann Fischer für seine langjährigen treuen Dienste und wünscht ihm für die bevorstehende Zeit als Pensionär alles Gute und beste Gesundheit.

Pfungen, 2. November 2011

Gemeinderat Pfungen

## Die Heizsaison steht vor der Tür – was ist zu beachten?

Mit dem Einsetzen der Heizsaison erreichen die Gemeindeverwaltung regelmässig Klagen über Rauch- und Geruchsbelästigungen aus Holzfeuerungen. Das muss nicht sein, wenn nur gut gelagertes, trockenes und naturbelassenes Holz verfeuert wird.

Bitte beachten Sie dazu das Einlageblatt in der Heftmitte mit Tipps zum richtig Anfeuern. Fehlt der Flyer? Sie können ihn unter [www.luft.zh.ch](http://www.luft.zh.ch) herunterladen (in verschiedenen Sprachen erhältlich).

Keinesfalls dürfen Abfälle in Holzfeuerungen, Cheminée, Kachel- und Schwedenöfen oder gar im Freien verbrannt werden. Dies setzt gefährliche Reiz- und Giftstoffe frei (Salzsäure, Schwermetalle, krebsfördernde Dioxine usw.). Wer Abfälle verbrennt, schadet primär sich und seiner näheren Umgebung; die freigesetzten Giftstoffe lagern sich vor allem in der unmittelbaren Umgebung ab. Dazu kommt auch, dass die Rauchgase aus der Abfallverbrennung aggressiv sind und Kamin und Ofen schädigen.

Bei Belästigungen im Zusammenhang mit Rauch und Geruch wenden Sie sich an das Gesundheitssekretariat der Gemeindeverwaltung, Telefon 052 305 07 73.

Gemeindeverwaltung Pfungen

## AHV-Beitragspflicht der Erwerbstätigen im Rentenalter 2011

### Unselbstständigerwerbende

Erwerbstätige im Rentenalter (Männer über 65 sowie Frauen über 64 Jahren) haben AHV/IV/EO-Beiträge zu leisten (Arbeitgeber und Arbeitnehmer insgesamt 10,3%), wenn ihr Erwerbseinkommen den vom Bundesrat festgelegten Freibetrag von 1400 Franken im Monat übersteigt.

### Selbstständigerwerbende

Der Freibetrag für Selbstständigerwerbende im Rentenalter beträgt 16 800 Franken im Jahr. Die AHV/IV/EO-Beiträge für Selbstständigerwerbende von höchstens 9,7% werden vom um den Freibetrag gekürzten massgebenden Erwerbseinkommen berechnet. Beträgt das Erwerbseinkommen nach Vornahme des Abzugs weniger als 55 700 Franken im Jahr, wird der Beitrag nach der sinkenden Skala, jedoch mit mindestens 5,223%, berechnet. Verbleibt nach dem Abzug kein Resteinkommen, ist kein Beitrag zu entrichten.

Selbstständigerwerbende im Rentenalter, die keiner Ausgleichskasse angehören, sind verpflichtet, sich bei der AHV-Zweigstelle am Ort des Betriebs oder bei der kantonalen Ausgleichskasse (SVA) zu melden. Mit einer rechtzeitigen Anmeldung können allfällige Verzugszinsen vermieden oder vermindert werden. Für weitere Auskünfte steht die SVA Zürich gerne zur Verfügung.

Merkblätter und Formulare können auch über unsere Homepage – [www.svazurich.ch](http://www.svazurich.ch) – heruntergeladen werden.

SVA Zürich  
Röntgenstrasse 17  
8087 Zürich  
Telefon 044 448 50 00  
[www.svazurich.ch](http://www.svazurich.ch)

## Achtung Holzschlag



Wir bitten alle Waldbenutzer, die Signalisationen im **Interesse ihrer eigenen Sicherheit** zu beachten und die Holzschläge nicht zu betreten. Wir werden uns bemühen, die Absperrungen auf ein Minimum zu beschränken.

Im Laufe dieses Winters wird ein Holzschlag im **Mühlebach** zwischen Mühle und SBB durchgeführt. Der Hang muss entlastet werden, um der Verklauung des Mühlebaches zuvorzukommen. Auch an der **Weischerstrasse** wird Richtung Embrach ein Holzschlag im Sicherheitsbereich der Kantonsstrasse durchgeführt.

### Zur Erinnerung – Deckreisigverkauf ist:

Samstag, 12. November 2011, **10.30 bis 12.30 Uhr**  
Montag, 14. November 2011, **17.00 bis 18.30 Uhr**  
beim Forsthaus Bläutschli.

Besten Dank für Ihr Verständnis.



Forstrevier Pfungen-Dättlikon

## Häckseltour in Pfungen

Montag, 14. November 2011

Was wird gehäckselt?

- Äste bis 20 cm Durchmesser
- Verholzte Gartenabfälle aller Art
- Keine Wurzelstöcke, kein Erdmaterial und keine Steine!



Alles geordnet (möglichst parallel, die dicken Enden Richtung Strasse) und gut sichtbar bereitstellen und Behälter für das gehäckselte Material dazu stellen.

Zum Bündeln bitte nur Schnur verwenden und darauf achten, dass das Material frei von Wurzeln, Erde, Steinen und Metallteilen (Nägeln, Draht usw.) ist.

Das Häckselgut findet im Garten Verwendung als lockernde Beigabe zum Kompost oder als Abdeckung auf Wegen oder unter Sträuchern.

## Wüeri-Öffnungszeiten 2011

	Mittwoch	Samstag
1. November bis 30. November	16.45 – 18.15 Uhr	15.00 – 17.00 Uhr
1. Dezember bis 31. Dezember	16.45 – 18.15 Uhr	15.00 – 17.00 Uhr

## Gratulationen

Am 4. Dezember 2011 feiert  
unsere **älteste Pfungemerin**,

**Frau Klara Kilchenmann-Bühler**, wohnhaft an  
der Schlieackerstrasse 7 in Pfungen,  
ihren **98. Geburtstag**.

Den **93. Geburtstag** feiert am 9. Dezember 2011  
**Frau Vreneli Luchsinger-Grütter**, wohnhaft an  
der Hofackerstrasse in Pfungen.

**Frau Lina Emilie Peter-Stierli**, mit Aufenthalt  
im Alterszentrum im Geeren in Seuzach, feiert am  
12. Dezember 2011 ihren **96. Geburtstag**.

Liebe Jubilarinnen

Zu Ihrem Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich  
und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute,  
Gesundheit und viel Glück  
im neuen Lebensjahr!

1.11.2011/ek

Eine unachtsame Bewegung

Rega-Gönnerinnen und -Gönner  
gratulieren Vorfalls.

Ein Augenblick schlechter Konzentration



Ein Fall für die Regal

Jetzt Gönner werden!  
Tel. 0844 834 844 - [www.rega.ch](http://www.rega.ch)

Seit dem letzten Bericht haben verschiedene Planungen, Submissionen und Arbeitsvergaben stattgefunden.



*Am Mülibachdurchlass wurde ein Geländer montiert. Damit ist dieses Bauwerk fertigerstellt.*

Die Bauarbeiten an der Allmendstrasse wurden weitergeführt, das Teilstück bis zur Weiherstrasse muss bis Ende 2011 fertiggestellt werden.



*Laufend wird Material angeliefert ...*



*... und weiterverarbeitet.*



*Auch die Grenzen zu den anliegenden Liegenschaften müssen angepasst werden.*



*Im Gewerbegebiet ist ein privater Parkplatz realisiert worden.*



*Die Allmendstrasse ist für den Belageinbau bereit.*

Weitere immer aktuelle Bilder in der Fotogalerie unter: [www.pfungen.ch](http://www.pfungen.ch)

Quartierplankommission Tösspünt  
(Text und Bilder Heinz Hartmann)

## Neue Telefonnummern

### Erneuerung der Telefonanlage der Schule Pfungen

Während der Herbstferien wurde die Telefonanlage in der Schule erneuert und modernisiert.

Die neuen Nummern lauten:

Schulverwaltung	052 305 01 20
Schulleitung	052 305 01 22
Schulsozialarbeit	052 305 01 35
Lehrerzimmer Seebel	052 305 01 24
Pavillon Breiteacker	052 305 01 33
Lehrerzimmer Breiteacker	052 305 01 34
Bibliothek	052 305 01 30

Bitte beachten Sie, dass Sie uns nur noch unter den neuen Nummern erreichen können. Sämtliche Telefonnummern finden Sie auch auf unserer Homepage [www.schulepfungen.ch](http://www.schulepfungen.ch) -> *Neuigkeiten*.

Für die Schulpflege Pfungen  
Esther Fuhrer, Schulpräsidentin

## Besuchstage



### Donnerstagvormittag, 17. November 2011, und Freitagvormittag, 18. November 2011

**Eltern und an der Schule interessierte Personen** haben die Gelegenheit, am 17. und 18. November 2011 (vormittags) am Schulbetrieb teilzunehmen. **Sie sind herzlich willkommen.**

Unterrichtet wird in den einzelnen Klassen nach Stundenplan. Somit haben Sie Gelegenheit, den Schulalltag zu erleben.

Das «Sunneschirmli»-Team des Elternvereins bietet am Freitagmorgen eine Kinderhütte für Kleinkinder an. Diese ist kostenlos und findet am Freitagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindesaal (Hinterdorfstrasse 10) statt.

Die Schüler und Schülerinnen, die Lehrerschaft, die Schulleitung und die Schulpflege freuen sich auf Ihren Besuch.

Für die Schule Pfungen  
Francis Crevoisier, Schulleiter



Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung, Stadthausstrasse 71, Postfach 487, 8402 Winterthur  
Telefon 052 213 28 68 Fax 052 213 24 86 www.jugendmusikschule.ch

## Jugendmusikschule

Die Anmeldefrist für Schülerinnen und Schüler, die nach den Sportferien 2012 mit dem Instrumentalunterricht beginnen möchten, läuft bis zum **30. November 2011**.

Folgende Instrumente werden hier in Pfungen angeboten: Cello, Gitarre, Horn, Keyboard, Klarinette, Klavier, Querflöte, Saxofon, Schlagzeug, Trompete, Violine.

Je nach Anzahl der Schüler und Schülerinnen pro Instrument kann der Unterricht hier in Pfungen nicht garantiert werden. Diese Instrumente kann man in Winterthur oder evtl. in Neftenbach erlernen.

Die Elternbeiträge betragen pro Semester:

<b>Einzelunterricht:</b>	30 Minuten	Fr. 605.–
	40 Minuten	Fr. 810.–
	50 Minuten	Fr. 1010.–
	60 Minuten	Fr. 1210.–
	40 Minuten zweiwöchentlich	Fr. 405.–

### Gruppenunterricht:

<b>Zweiergruppe:</b>	60 Minuten	Fr. 605.–
	(jedes Kind 20 Minuten Einzelunterricht und 20 Minuten gemeinsam)	
	50 Minuten	Fr. 505.–
	(beide Kinder 50 Minuten gemeinsam)	
<b>Dreiergruppe:</b>	60 Minuten	Fr. 425.–
	(drei Kinder 60 Minuten gemeinsam)	

Bei Kindern der gleichen Familie treten Ermässigungen in Kraft (20% für das 2. Kind, 40% für das 3. Kind).

### Anmeldung und Wechsel der Lehrperson oder/und Instrument:

Der letzte Termin für die Anmeldung oder für das Gesuch um einen Wechsel der Lehrperson bzw. des Instruments ist der **30. November 2011**. Eintritt und Wechsel der Lehrperson sind nur auf Semesteranfang möglich. Das nächste Semester beginnt im Februar 2012 nach den Sportferien. Die Anmeldung erfolgt schriftlich mit dem Formular der Jugendmusikschule. Anmeldeformulare können bei der Ortsvertreterin Gabi Niederhauser, Tel. 052 301 06 83, bezogen werden oder unter [www.jugendmusikschule.ch](http://www.jugendmusikschule.ch) heruntergeladen werden.

### Abmeldung:

Schülerinnen und Schüler, die sich vom Instrumentalunterricht abmelden wollen, müssen dies **schriftlich mit dem entsprechenden Formular bis zum 30. November 2011** der Jugendmusikschule melden. Das Formular kann man unter [www.jugendmusikschule.ch](http://www.jugendmusikschule.ch) herunterladen oder bei der Ortsvertreterin Gabi Niederhauser, Tel. 052 301 06 83, beziehen.

Für allfällige Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Gabi Niederhauser  
Jugendmusikschule Ortsvertretung Pfungen

**Schmuck-Werkstatt**

HERZLICHE EINLADUNG  
zum diesjährigen Weihnachtsverkauf in der Schmuck-Werkstatt am 3. und 4. Dezember 2011 von 11.00 – 18.00 Uhr. Dies ist gleichzeitig mit dem Handwerksmarkt in Dättlikon, wo ich dieses Jahr leider nicht mehr ausstellen kann.

AUSSERDEM...  
weitere aktuelle Daten von Weihnachtsmärkten und -verkäufen, den beliebten Cüpli & Schmuck-Abenden, Workshops etc. finden Sie wie immer auf meiner Homepage.

ICH FREUE MICH AUF IHREN BESUCH!  
Auch gerne zu individuellen Zeiten nach Absprache.  
Mit herzlichen Grüßen, Claudia Haslimann

Im Grund 12 · 8424 Embrach · 044 865 85 85  
info@schmuck-werkstatt.ch · www.schmuck-werkstatt.ch

111101



## Bauprojekt Schulhaus Mettlen



Aufgrund der stark wachsenden Bevölkerung und der steigenden Schülerzahlen ist das in die Jahre gekommene Schulhaus Mettlen den zunehmenden Anforderungen nicht mehr gewachsen. Die neuesten Zahlen zur Schülerentwicklung zeigen deutlich, dass eine alleinige Optimierung der vorhandenen Schulräume bei

Weitem nicht ausreicht. Zusätzliche Schulräume sind dringend erforderlich. Aus diesem Grund plant die Schulpflege den Anbau von zwei Klassenzimmern anstelle des heutigen Provisoriums und den Ausbau des Dachgeschosses oberhalb der Tagesschule.

Am 25. Oktober 2011 fand in der Mehrzweckhalle Dättlikon die Informationsveranstaltung zum geplanten Bauprojekt statt. Nach der Begrüssung und einer kurzen Einführung informierte Thomas Freiermuth, Schulpräsident, die Besucher über die Beweggründe und Überlegungen, welche zum Vorschlag eines Erweiterungsbaus geführt haben.

Anschliessend verdeutlichte Schulleiter Ueli Schwab anhand der aktuellen Entwicklung der Schülerzahlen und der heutigen Situation den Mangel an Schulräumen. Die Vorstellung des Projekts übernahm Architekt Cla Werro vom Architekturbüro J. Tabacznik, C. Werro, aus Winterthur.

Die Präsentation und die Erläuterungen der einzelnen Themen erfolgte abwechselnd und ergänzend. Dadurch erhielten die Besucher einen vertieften Einblick in das Projekt. Im Anschluss an die Präsentationen hatten die Anwesenden Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich genauer über das Vorhaben zu informieren und auszutauschen.



Informationsveranstaltung verpasst?

Die Präsentation und weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:

[www.schuledaettlikon.ch](http://www.schuledaettlikon.ch)

Die Projektpläne sind im Foyer der Mehrzweckhalle Dättlikon ausgestellt.



## Tag der offenen Türe am Donnerstag, 1. Dezember 2011

Die Schule Dättlikon ist eine öffentliche Volksschule mit Tagesschule.

Infos unter: [www.schuledaettlikon.ch](http://www.schuledaettlikon.ch)

Die Tagesschule Dättlikon besteht aus mehreren Schuleinheiten von der Grundstufe (Kindergarten/1. Klasse) bis zur 6. Klasse.

Unterrichtsbesuche sind am 1. Dezember 2011 von 8.15 bis 12.00 Uhr möglich.

Anschliessend besteht die Möglichkeit, gemeinsam in der Tagesschule Mittag zu essen und sich mit den verantwortlichen Personen auszutauschen.

Anmeldungen an Martin Hanenberg, Leiter Tagesschule, Tel. 052 315 10 49 oder [tagesschule@schuledaettlikon.ch](mailto:tagesschule@schuledaettlikon.ch)



Wir freuen uns, Sie am 1. Dezember 2011 um 18:00 Uhr bei uns in der Bibliothek Pfungen zur Eröffnung des diesjährigen Adventsfensters begrüßen zu dürfen. Ein Apéro, heisser Glühmost und eine Weihnachtsgeschichte warten auf Sie.



## 1. Dezember 2011, 18:00 Uhr

Bibliothek Pfungen, Breitesackerstr. 44, 8422 Pfungen, Tel.: 052 305 01 30



## Senioren-Adventsnachmittag «Kinder singen und musizieren ...»



**Wann: Mittwoch, 7. Dezember 2011, 14 Uhr**  
**Wo: In der katholischen Kirche**

Es singen und musizieren für Sie:

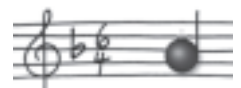
Der Chinder-Chor «Pirmini» unter der Leitung von Frau Verena Stettler und die Kinder-Flöten-Gruppe aus Pfungen und Nefenbach von Karin Müller.

Im Anschluss lassen wir den Nachmittag mit einem kleinen Imbiss im katholischen Pfarrsaal ausklingen.

Für Fahrdienste wenden Sie sich bitte an E. Bont, Telefon 052 315 36 49.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Erika Grunder-Hefti  
Pro Senectute Pfungen



## Gymi und Lehre – beide Wege führen zum Erfolg

Diskussionsabend für Eltern von 6.-Klass- und Oberstufenschüler/innen

**Mittwoch, 16. November 2011, 19.30 Uhr**

Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Liebestrasse 3, Winterthur

### Podiums- und Publikumsdiskussion

In der heutigen Zeit gibt es viele unterschiedliche Bildungs- und Berufswege, die zum Erfolg führen. Sich einen Überblick über den gymnasialen und dualen Bildungsweg zu verschaffen, ist herausfordernd.

Es ist uns deshalb ein Anliegen, Sie als Eltern möglichst früh über die Möglichkeiten und Durchlässigkeit des heutigen Bildungssystems zu informieren und Ihnen anhand von konkreten Beispielen Laufbahnwege aufzuzeigen.

- Welche beruflichen Möglichkeiten bietet das heutige Bildungssystem?
- Welche Konsequenzen haben die unterschiedlichen Laufbahnen?
- Welche Akzeptanz haben die unterschiedlichen Berufswege in der Wirtschaft?

Nach einem Eingangsreferat zum heutigen Bildungssystem der Schweiz beantworten die Podiumsteilnehmenden Ihre konkreten Fragen aus erster Hand.

Das Lehrlingsforum Winterthur lädt Sie herzlich zu diesem Informationsanlass ein.

**Referat:** Dr. Emil Wettstein, Bildungsexperte

**Podiumsteilnehmer:** Susanna Buse-Mann (Berufs- und Laufbahnberaterin, Leitung Abteilung Jugendliche biz Winterthur), Susan Erni (Elektronikerin EFZ, Studentin FH), Marc Kummer (Amtschef, Mittelschul- und Berufsbildungsamt), Rolf Sonderegger (CEO Kistler Instrumente AG, Winterthur), Markus Wettstein (Prorektor Kantonsschule Rychenberg, Winterthur), Dr. Emil Wettstein (Bildungsexperte)

**Moderator:** Bernhard Schneider, Publizist

## In eigener Sache

### Für die Redaktion suchen wir dringend Nachwuchs

**Alle 4 Wochen erscheint in Pfungen und Dättlikon unsere Dorfzeitung, eine Sammlung aus Mitteilungen und Berichten der Gemeinden, Vereine, Geschäfte und Haushaltungen.**

Zuerst steht da ein Anlass, ein Ereignis oder nur einfach das Bedürfnis, den anderen etwas mitzuteilen.

Sorgfältig vorbereitet oder ganz schnell in der Eile entsteht ein Manuskript, vielleicht gibt es noch eine Foto dazu oder ein Inserat wird entworfen, und schon geht die Post ab zur Binde-Strich-Redaktion. Spätestens am ersten Mittwochabend im Monat hat die Redaktion dann ca. 40–60 Einsendungen in ihrem E-Mail-Eingang und kann mit der Gestaltung des Binde-Striches beginnen.



Die eine beginnt mit der Titelseite, der andere mit der Rückseite oder sogar in der Mitte. Wie in einem Puzzle wird Stück um Stück zusammengesetzt, bis alle Spalten voll sind. Natürlich geht die Rechnung nicht immer auf, und jetzt wird gestreckt, gestaucht oder ergänzt, bis die bestimmten Seiten abgedeckt sind.

**Wer also Freude am Gestalten hat und auch etwas von Layoutprogrammen versteht, wäre ein(e) ideale(r) Partner(in) für unser Redaktionsteam.** Natürlich erleichtert uns ein spezielles Programm die Arbeit, die aber meistens am Wochenende zu verrichten ist. Der ca. 15-stündige Einsatz pro Ausgabe wird zum Ansatz des Gemeindestundenlohns entlohnt und kann so ein willkommener Beitrag für das Ferienbudget sein.

So, alles wollen wir an dieser Stelle nicht ausplaudern, für Fragen oder Anmeldung wenden Sie sich bitte an Markus Benz, Breitenackerstrasse 6, 8422 Pfungen, Tel 052 315 32 45, werktags ab 18.30 Uhr, oder 079 331 02 03.

Also geben Sie sich einen Ruck und melden Sie sich noch heute.

Das Redaktionsteam



www.schuhhaus-ryser.ch

**MBT & Fashion-Corner**  
Bankstrasse 4  
8424 Embrach  
Tel./Fax 044 865 09 90




*beflügelt!*

**WELTNEUHEIT**

**Die 2 weichsten Schuhe der Welt**

**Achtung**  
**alle Kinder-Winterschuhe**  
**zum 1/2 Preis**

*Wenn Sie dieses Inserat mitbringen, erhalten Sie auf das ganze Sortiment 10% Rabatt*

111102

MBT Kybun Geox Gabor Sioux Rieker inWear Lowa



## Die Frauenriege geht auf die Reise

Am 8. September war der Treffpunkt Flughafen Kloten. Von allen Seiten kamen wir angeströmt. Voller Vorfreude, was uns in den nächsten Tagen alles erwartet. Dieses Jahr war wieder eine 3-tägige Reise geplant. Es verschlug uns in den Norden, die Reise ging nach Hamburg.

Schon beim Einstieg in Kloten begann es leicht zu regnen. War das ein gutes oder schlechtes Omen? Na ja, ändern konnten wir das Wetter sowieso nicht. In Hamburg angekommen, fuhren wir zu unserer Unterkunft, wo auch schon die Zimmer in Beschlag genommen wurden. Natürlich wollten wir noch etwas sehen von der Stadt und Hunger hatten wir auch noch! Die einen stillten ihren Hunger in einem Restaurant, die andern verpflegten sich auf dem Weg zur Reeperbahn an einem Imbissstand mit einem grossen Döner. In einer gemütlichen Beiz genossen wir den Abend und amüsierten uns an Sven und seiner extravaganten Bekleidung.

Nach dem Frühstück starteten wir mit einer Stadtrundfahrt im roten Doppelstöckerbus. Unser Guide erzählte uns viel Wissenswertes über Hamburg. Der Nachmittag stand allen zur freien Verfügung. Ob beim Velofahren oder Shoppen, jede fand etwas, was ihr Spass machte.



Am Samstag ging es dann aufs Wasser. Bei einer grossen Hafensrundfahrt kamen wir weit herum. Der Fahrtwind war angenehm und die Sonne schien. So kam es, wie es kommen musste. Vielleicht war auch etwas wenig Schlaf schuld daran. Die eine oder andere schloss mal kurz die Augen und döste vor sich hin. Mir ging es auch so!!

Sonntagmorgen. Es war noch dunkel, als wir uns auf die Socken machten. Es war ein Besuch auf dem legendären Fischmarkt geplant. Das muss man mal gesehen haben. Einmalig! Da bekommt man alles, was das Herz oder der Magen begehrt. Um 10 Uhr ist allerdings Schluss. Solange blieben wir aber nicht, da das

Kapitänsfrühstück auf uns wartete. Da durfte man essen, so viel man mochte. Es gab eigentlich alles. Vom Fisch über Fleisch, Käse, Früchte und, und, und. Mit vollem Magen machten wir uns wieder auf den Weg. Jede nutzte die letzten Stunden in Hamburg nach eigenem Gutdünken.

Schon hiess es wieder Abreisen. Auf einem kleinen Umweg kamen wir am Flughafen an. Nach einer längeren Wartezeit am Check-in-Schalter wurde noch schnell etwas gekauft oder gegessen. Und schon hiess es Einsteigen und ab nach Hause. Übrigens als wir in Hamburg einstieg, regnete es. Aber alle anderen Tage waren geprägt von Sonne und milden Temperaturen. Tja, Glück muss man haben.

Danke an Inga und Manuela fürs Organisieren der Reise, es war einfach super!

Frauenriege Pfungen, Barbara Tonet



## WEIHNACHTLICHES CHORKONZERT

des Kirchenchors Dättlikon

### *Stille-Nacht-Messe*



<b>Lobe den Herren</b>	Emil Heer (1926 – 1994)	Esther Jucker	Violine
<b>The first Nowell</b>	Engl. trad. Carol	Anna Aus der Au	Violine
<b>Adeste fideles</b>	Weihnachtslied	Werner Schafiz	Cello
<b>Mache dich auf</b>	Carl Gottlieb Reissiger (1798 – 1859)	Martina Scheidgen	Flöte
<b>Christnacht-Chor</b>	Carl Gottlieb Reissiger (1798 – 1859)	Teresa Krukowski	Orgel
<b>Tollite hostias</b>	Camille Saint-Saëns (1835 – 1921)	Eliska Defilla	Sopran
<b>Stille Nacht Messe</b>	Hans Klier (1874 – 1957)	Giuseppa Graf	Leitung

**Samstag 26. November 11 19:15 Uhr Kirche Hüttlingen**

**Sonntag 27. November 11 17.00 Uhr Kirche Dättlikon**



Kollekte zur Deckung der Unkosten

## Pfungener Adventsfenster

Lassen Sie sich bei einem nächtlichen Spaziergang im Dezember von den dekorierten Fenstern überraschen! Die Adventsfenster bringen Licht und Begegnung in die dunkle Jahreszeit und stimmen auf Weihnachten ein.

Bei Besuchsmöglichkeit sind Sie zur angegebenen Zeit herzlich zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. Zudem sind während der Adventszeit beim Schulhaus Seebel die Singsaalfenster geschmückt; dieses Jahr von der Klasse 4a mit J. Mannhart.

Herzlichen Dank den Beteiligten und allen eine lichtvolle Adventszeit!

Maja Gerig

Datum	Wer	Wo	Besuch
Do 1.	Bibliotheksteam / Klassen mit B. Zogg	Gemeindebibliothek Breiteacker	18.00
Fr 2.	Brigitte Oppliger	Dorfstrasse 40	18.00
Sa 3.	Fam. Leti und Willi Bernegger-Stahel	Reckholderfeldstrasse 4	18.00
So 4.	Daniela Bär / Karl Nevralla	Dürrenrainstrasse 20	
Mo 5.	Frauenchor mit Liedern	Schulhaus Seebel / Singsaal	19.00
Di 6.	Fam. Jessica und Christoph Schifferle	Seebelstrasse 30	
Mi 7.	Ella Schmid und Nelly Steiner	Bahnhofstrasse 25	18.00
Do 8.	Martina Wietlisbach	Hinterdorfstrasse 16	
Fr 9.	Fam. Maja und Kilian Gerig	Reckholdernstrasse 9	18.00
Sa 10.	Hanna Rosa Ackermann	Euelstrasse 10	18.00
So 11.	Carmen und Marco Alfaré	Buckstrasse 15	18.00
Mo 12.	Annemarie und Martin Pfeleiderer	Spitzackerstrasse 7	18.00
Di 13.	Fam. Franschitz	Tössstrasse 2 (blaues Haus)	18.00
Mi 14.	Klasse 2a mit M. Oertli und R. Stäger	Schulhaus Breiteacker	
Do 15.	Konfirmand/innen / Pfarramt / Kirchenpflege	Pfarrhaus / Hinterdorfstrasse 8	18.00
Fr 16.	Stephanie Glock / Oliver Tschanz	Multbergstrasse 36a	18.00
Sa 17.	Fam. Bettina und Thomas Vollenweider	Zweirütistrasse 1	
So 18.	Bikestation / Flach Bau AG	Bahnhofstrasse 9 / Neubau	17.00
Mo 19.	Fam. Inhelder	Wellenbergstrasse 23	18.00
Di 20.	Fam. Daniela und Urs Fischer	Rietackerstrasse 2 (beim Bahnhof)	18.00
Mi 21.	Fam. Nicole und Marcel Sauter	Wieshofstrasse 10	18.00



## Seniorenwandergruppe Pfunggen-Dättlikon

### Wanderung vom 27. Oktober 2011

Wie vorhergesagt war es am Morgen des 27. Oktobers nebelgrau verhangen, als die 24 Personen sich am Bahnhof begrüsst. So waren wir dann doch überrascht, als sich schon in Bauma die Sonne durch die Nebelfetzen kämpfte. Im Restaurant Bahnhof hatte sich der Wirt bereit erklärt, für uns früher aufzumachen und uns Gipfeli zu besorgen zum Kaffee. Nach dem Kaffeehalt zeigte sich die Sonne am fast klaren Himmel, so machten sich 14 von uns auf den Weg.

Wir wanderten vom Bahnhof Bauma zur Summerau. Dort begann der Aufstieg zur Ruine Alt-Landenberg. Es sind Überreste der Burg, die ca. um 1200 erbaut wurde und deren letzter Ritter als Habsburgerfreund am Morgarten 1315 getötet wurde. Als letzter Besitzer wurde ein Hans Rüeegg um 1651 erwähnt. Zu jener Zeit wurden die Steine der Burg zum Bau einer Kirche abtransportiert.



Der Aufstieg ging durch den Wald in nördlicher Richtung zum höchsten Punkt von 859 m der heutigen Wanderung. Nach einer kurzen Rast, bei der alle wieder aufschliessen konnten, begann der Abstieg zum Chämerli, einem abgelegenen Hof, durch ein Bachtobel mit Wasserfall, bis hinunter zur Kantonsstrasse von Juckern nach Sternenberg. Ab hier folgte ein erneuter steiler Aufstieg durch die Wiesen und den Wald hinauf nach Manzenhub. Der Wald zeigte sich in den schönsten Herbstfarben. Da die Sonne doch recht stark durchgekommen war, kam man richtig ins Schwitzen beim Höhersteigen.

Wieder auf der Krete angekommen, konnten wir den Weiler Manzenhub sehen. Dort im Lokal Heuboden soll es zu essen geben um 13.00 Uhr, wir waren pünktlich. Zum Glück hatte Werni reserviert. Sämtliche Plätze im Gasträum waren besetzt. Nach ca. 30 Minuten leerte sich langsam das Restaurant. Danach wurden wir zügig bedient. Ein feines Essen zu einem günstigen Preis. Es gab so viel, dass niemanden nach einem Dessert gelüstete.

Gegen 14.45 Uhr machten wir uns wieder auf den Weg Richtung Wila. Bei Eich führte der Weg am Schlossberg vorbei. Auf diesem Berg stand einst die Burg Hohenlandenberg, erbaut ca. um 1300. Um 1344 wurde der damalige Burgherr Beringer II. in der Mordnacht von Zürich umgebracht. Die Steine seiner Burg wurden für den Bau der Baumwollspinnerei Turbenthal abgeführt.

Nach dem Schlossberg führte ein schmaler, aber guter Weg hinunter zur Töss, auf die wir beim Hasenegg in Tablat dann auch trafen. Ab hier folgten wir der Töss. In Wila angekommen, war dann leider die Bahnschranke geschlossen, so waren wir gezwungen, im Dreispitz einzukehren, um uns zu stärken. Einige Frauen besuchten das Brockenhaus in der Nähe des Bahnhofs. Anscheinend nicht sehr erfolgreich.

Sieben Frauen waren von Bauma aus direkt der Töss folgend nach Saland gelangt. Sie sind dann selbstständig nach Pfungen zurückgefahren. Auch wir trafen um 18.15 Uhr wohlbehalten in Pfungen ein. Der Tag hat uns gezeigt, dass man auch in der Nähe eine wunderschöne Tour machen kann, die einen müde macht. Das wunderbare Wetter hat natürlich seinen Teil dazu beigetragen, dass die von Werni ausgesuchte Route ein voller Erfolg wurde. Unseren Dank an Werni.

Hans Gerber



## Seniorenwandergruppe Pfunggen-Dättlikon

### Überraschung über und unter Wasser

#### Wanderung vom 17.11.2011

(Verschiebung 24.11.2011)

Pfunggen ab 8.45 Uhr

Jedermann/-frau nimmt für sich einen «Neun-Uhr-Pass» mit, für das Anschlussbillett sind wir besorgt.

Anmeldung und Auskunft:

Annemarie und Willi Kern	052 315 21 72
Anita Frehner	052 315 12 31

## Frauenchor Pfungen

### Adventsfenster



Montag, 5. Dezember 2011  
Singsaal Seebel Pfungen  
19.00 Uhr

Auch wenn der Herbst noch immer mit goldenen Farben malt, kommt der nächste Dezember bestimmt! Es ist der Advents-Monat mit den langen Abenden, den Kerzen, den Liedern, den Quetzlis und und und...

Deshalb möchten wir jung und Alt einladen, mit uns zusammen ein paar bekannte Adventslieder zu singen. Anschliessend werden wir bei einem heissen Getränk und süssem Gebäck das Advents-Fenster anschauen und plaudern. Für die Kinder haben wir eine kleine Überraschung.

Sind Sie interessiert, dann unbedingt das Datum reservieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Vollmondwanderung Eschenberg/Bruderhaus

**Samstag, 10. Dezember 2011**



Nach der gelungenen Vollmondtour im letzten Jahr bieten wir wiederum eine gemütliche Jahresabschlusswanderung an.

Von der Busstation Winterthur Breite wandern wir auf guten Wegen zu den weitläufigen Gehegen des Wildparks

Bruderhaus. Hier leben rund 80 Wildtiere, seit Neuestem bekanntlich auch der Wolf. Vielleicht bekommen wir eines der Tiere zu Gesicht. Weiter wandern wir zum Restaurant Eschenberg.

Dafür benötigen wir ca. 2 Std.

Bei Speis (Äplermakronen) und Trank geniessen wir den Abend. Rechtzeitig brechen wir wieder auf und wandern zurück zur Busstation Breite.

Der Vollmond geht in Winterthur um 15.36 Uhr auf, so dass er uns auf der Wanderung den Weg beleuchten sollte.

### Fahrplan:

Pfungen	ab 16.45	an 22.45
Winterthur HB	an 16.54	ab 22.36
Winterthur Bus 4	ab 17.02	an 22.26
Breiti	an 17.10	ab 22.21

**Bitte Billett am Automat selbst lösen.**

### Ausrüstung:

Warme Kleider, feste Schuhe, evtl. Regenschutz, Taschenlampe

### Verpflegung:

Äplermakronen im Restaurant Eschenberg für Fr. 15.–

### Anmeldung:

Bis 7. Dezember an René Meier, Ausserdorf 16, 8421 Dättlikon  
Mail: [rm-acp@bluewin.ch](mailto:rm-acp@bluewin.ch) oder Tel. 052 315 37 36

### Durchführung:

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

### Organisation:

Aleida Dätwyler, Beugstrasse 10, 5605 Dottikon

## Gratwanderung vom Fulhorn zum Piz Scalottas

**Sonntag, 2. Oktober 2011**

Zum Abschluss der Bergtourensaison 2011 gönnen wir uns eine Gratwanderung vom Feinsten. Frühmorgens bestehen noch einige Zweifel, ob der Tag auch so strahlend werden wird, wie die Prognose vorhersagte, denn während der Zugfahrt Richtung Bündnerland sehen wir erst einmal nur Nebel. Am Walensee leuchtet die Gegend bereits in der strahlenden Morgensonne.

Beim Startkaffee in Churwalden blicken wir hinauf zu den fünf Gipfelzielen, die im warmen Morgenlicht leuchten. Vergnügt bestiegen wir, zwölf ACP-Wanderer und drei Gäste, die Sesselbahn zur Alp Pradaschier, die über der Rodelbahn verläuft. Gewagt erscheint einigen von uns von oben betrachtet, die Fahrt auf diesem steilen Metallkanal. Wir überlassen diese Fun-Einrichtung ändern und nehmen den Wanderweg über die Alpweiden von Grünenbüel hinauf zur Hochebene Alp dil Plaun unter die Füsse. Eine eigenartige Moor-Landschaft, wo Alpenrosen, Heidelbeerstauden und Erika auf unzähligen Erdkuppen wachsen, ist hier vorherrschend



und zusammen mit den zahlreichen Bergseen niedlich anzusehen. Rechts können wir den Steinobelisk vom Dreibündenstein erkennen, vor uns erhebt sich die gesamte Bergkette mit dem Stätzerhorn.

In zügigem Tempo erreichen wir den ersten der fünf Gipfel, das Fulhorn, perfekt ausgewählt für die ausgedehnte Mittagspause. Auf dem schmalen Gratweg geht es weiter mit Abstiegen und Gegensteigungen. Über den Fulenberg zum Stätzerhorn, über Piz Danis zum Piz Scalottas. Mit Kraxelstellen, Felszacken und leicht ausgesetzten Passagen ist zwischen Stätzerhorn und Fulenberg der spannendste Wegabschnitt. Trittsicher bewältigt die Gruppe die Herausforderung. Die Aussicht auf den Gipfeln scheint grenzenlos. Dank der Herbststimmung wird sie mit dem Tagesverlauf immer deutlicher. Es lohnt sich, stehen zu bleiben, um sich vom 360°-Panorama verzaubern zu lassen. Mit Spass machen sich ein paar Geografiekundige daran, mit Fernglas und Landkarte ihr



Bergwissen zu testen. Wie ein Smaragd funkelt der Heidsee auf der Lenzerheide links unter uns, in Sonnenlicht getaucht das Domleschg mit dem Piz Beverin rechts von uns und weit am Horizont stehen erhabene Piz Bernina und Piz Palü. Am liebsten möchte man hier oben bleiben, doch bald müssen wir uns ziemlich beeilen, die letzte Talfahrt der Sesselbahn vom Piz Scalottas rückt endgültig näher.

Nach ca. 13 km Distanz, 1400 m aufwärts- und 750 m abwärtssteigen, ist es sehr komfortabel, mit dem Sesseli hinunter ins Val Sporz zu schweben. Mit einem Blick zurück sind wir einer Meinung – die Anstrengung hat sich gelohnt. Nach der reibungslosen Heimfahrt mit Postauto und Zug verabschieden wir uns mit einem «Auf Wiedersehen» an der Vollmondwanderung und gespannter Vorfreude auf neue Bergerlebnisse im 2012.

Die Tourenleiterin Ruth Mühle



## Die Fasnacht Pfungen findet auch 2012 wieder statt!

Nach der Auflösung der Rumschthal-Rumpler führt der Turnverein Pfungen die Fasnacht 2012 gemeinsam mit der Damenriege und dem Feuerwehrverein durch.

Reservieren Sie sich deshalb schon heute den

**3. März 2012**

### 13.13 Uhr Umzug

- Start beim Schwimmbad Pfungen
- Barbetrieb Schuppä-Bar und Roli's Bikestation nach dem Umzug

### 14.00 Uhr Kindermaskenball

- Alle Kinder mit Fasnachtsabzeichen erhalten nach dem Umzug vor der Halle einen kleinen Imbiss
- Maskenprämierung

### 19.30 Uhr Maskenball

- Einlass ab 16 Jahren (nur mit amtlichem Ausweis)
- Maskenprämierung in der Halle

Anmeldungen von Gruppen für den Umzug sind ab sofort möglich. Sämtliche Infos sind unter der folgenden Adresse aufgeschaltet:

[www.fasnacht-pfungen.ch](http://www.fasnacht-pfungen.ch)

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und viele begeisterte Zuschauer.

OK Fasnacht 2012

## Halloween

Heute Abend war Halloween. In den letzten Jahren hat sich dies auch bei uns ausgebreitet, dass die Kinder sich verkleiden und von Tür zu Tür sich durchklingeln für Süsses oder Saures.

Wir haben jedes Jahr immer wieder Freude daran, unsere Kürbisse auszuhöhlen und tolle Gesichter daraus zu machen. Dieses Jahr haben wir sogar die Süssigkeiten bereit gehalten und viele Kinder mit ihren originellen Kostümen bewundern können.

Leider hat es auch solche darunter, die keinen Respekt mehr haben für nichts und niemanden ... und somit mussten wir zusehen, wie eine Bande zuerst ganz brav von uns die Süssigkeiten bekam und beim Rausgehen einfach den Kürbis zerstörte ...

Muss man denn heute alles verbieten? Bei uns war es der Schulsilvester, der verboten wurde, weil ein paar Nichtsnutze Container in Brand steckten ... Können die Kinder von heute gar nichts mehr nur geniessen???

Liebe Grüsse

Anita Fiondella

*Die Jugend soll ihre eigenen Wege gehen, aber ein paar Wegweiser können nicht schaden.*

*Pearl S. Buck*

## Einladung zum 3. Handwerks-Markt in der Kulturschüür Dättlikon

**Samstag, 3. Dezember, und  
Sonntag, 4. Dezember 2011**



Zum dritten Mal findet in Dättlikon in der Adventszeit ein Handwerks-Markt statt. Die Veranstalter freuen sich, den Besuchern am Wochenende vom 3./4. Dezember Handwerk von verschiedenen Ausstellern aus der Region präsentieren zu dürfen. Dieses Jahr werden Sie mehrheitlich von neuen Ausstellern überrascht.

Die vielen positiven Rückmeldungen der Besucher vom letzten Jahr zeigen, dass unser Handwerks-Markt eine Vielzahl an einzigartigen Geschenken bietet, seien diese für Weihnachten, einen anderen besonderen Anlass oder einfach für sich selber.

In der Cafeteria können Sie wiederum gemütlich verweilen und die Stimmung des Marktes geniessen.

Der Begegnungsverein Dättlikon bastelt mit Gross und Klein jeweils von 14 bis 16 Uhr für einen Unkostenbeitrag.

Am Sonntag findet um 14 Uhr ein Päcklifischen statt. Der Erlös kommt Kindern in Not zugute.

### Aus Dättlikon sind folgende Aussteller anwesend:

Begegnungsverein, Basteln mit Gross und Klein  
Maeder Urs, Feuerschalen  
Meier Romy und Max, Weindegustation  
s'Lädeli, kulinarische Köstlichkeiten

### Im Weiteren konnten wir folgende Aussteller gewinnen:

Bardellini Heidi, Humlikon, Schwemholz- und Betonkreationen  
Bietenhader Miriam, Neftenbach, Stoff-Werke  
Bossard Margrit, Kollbrunn, Weihnachtliche Töpferei  
Hasenfratz Marty, Winterthur, Marty's Fotorahmen  
Hunziker Jacqueline, Teufen, Design aus Militärdecken  
Jäger Julia, Kloten, Zwergli aus Filz  
Maurer Eva Maria, Winterthur, Schmuckes aus Thurkiesel  
Moor Katrin, Pfungen, gestrickte Accessoires  
Rohner Annalies, Oberohringen, Krippen- und Geschenkartikel  
Vannini Sonia, Pfungen, Engels-Kreationen  
Zimiker Herbert, Pfungen, Zimi's Pfeffermühlen

### Handwerks-Markt

Kulturschüür Dättlikon, Ausserdorf 22, 8421 Dättlikon  
Samstag, 3. Dezember, 11-17 Uhr  
Sonntag, 4. Dezember, 11-17 Uhr

## Arztpraxis Pfungen

**Tel. 052 305 03 55**

Ich freue mich, meine Patienten und Patientinnen darüber zu informieren, dass während meiner viermonatigen Winterabwesenheit meine beiden Praxispartnerinnen

**Frau Dr. med. Bettina Meier und  
Frau Dr. med. Irene Glauser**

ihr Pensum erhöhen, um Ihre medizinische Versorgung zu gewährleisten.

Markus Sturzenegger

111103



## Männerchor Pfungen

### Herbstserenade 2011

Am 8. Oktober teilten sich die beiden Vereine Männerchor Pfungen und Sängerbund Töss fünf Liederblöcke anlässlich der Herbstserenade im Singsaal Seebel.

Um 17.00 Uhr wurde der erste, gemeinsame Liederblock unter der Leitung des aktuellen und langjährigen Dirigenten des Männerchors Pfungen, Peter Geugis, mit dem Lied «Wo man singt, da lass dich nieder» eröffnet. Anschliessend begrüsst Peter Geugis, Fritz Fawer (Vize-Dirigent des Sängerbunds Töss) und Max Suter (Präsident Männerchor Pfungen) im bis fast auf den letzten Platz besuchten Singsaal in einer Ansprache die Besucher. In der Eröffnungsrede teilten sie mit, dass Peter Geugis bei beiden anwesenden Vereinen als Dirigent tätig ist und deshalb auf seine Initiative diese Serenade zustande gekommen sei.



Nach dieser kurzen Ansprache sangen die rund 40 Stimmen weitere Lieder. Herausheben möchte ich das Lied «Siloballeblues», welches am Klavier von Peter Geugis temperamentvoll begleitet und von Fritz Fawer hervorragend dirigiert wurde. Das Gespann Geugis/Fawer harmonierte auf das beste. Diese Leistung und die der beiden Chöre wurden von den Besuchern mit grossem Applaus bestätigt.

Im weiteren Verlauf der Serenade wechselten sich die beiden Chöre ab. Der Liedermix war sehr abwechslungsreich und die Freude der Sänger war bis auf die letzte Sitzreihe spürbar.

Nach beinahe 90 Sing-Minuten bedankte sich Hannes Brandung (Vize-Präsident des SB Töss) herzlich für das zahlreiche Erscheinen der Gäste und lud herzlich alle Gäste im Anschluss an das Programm zu einem kleinen Apéro – offeriert von Bau Flach AG, Pfungen – ein. Danach fand bei Roland Hoffmann (Roli's Bikestation) ein Oktoberfest mit Livemusik statt, wo «Mann» sich zum gemeinsamen und stimmungsvollen Ausklingen der gelungenen Serenade treffen konnte.

Mit grossem Applaus wurden die Chöre und deren Leitung nach dem letzten, gefühlvollen Stück «Baiazzo» zu einer Zugabe aufgefordert, welcher die Chöre mit dem «Siloballeblues» temperamentvoll entsprochen haben.

In der Hoffnung, dass die Leistung der beiden Chöre mit einem Beitrag in die Kollekte belohnt wurde, freue ich mich bereits heute auf das nächste Konzert und dass sich durch die Serenade allenfalls der eine oder andere Pfungemer für das Singen begeistern liess!

Hansruedi Schmidhauser, Pfungen

Foto: Heinz Hartmann, Dorfchronist



## Sunneschirmli Kinderhüeti

Wären Sie manchmal nicht auch froh, wenn Sie Ihre Kinder für 2 bis 3 Stunden abgeben könnten, um einen Arzttermin wahrzunehmen, ohne Stress einzukaufen oder einfach ein bisschen Zeit für sich selber zu haben?



Wir sind eine Gruppe von Eltern, die abwechselnd an jedem Freitagmorgen zu zweit die Kinder hüten.

Wer seine Kinder regelmässig bei uns abgibt, der trägt sich auch auf der Hüteliste ein. Es soll ein Geben und Nehmen von beiden Seiten sein.

Zusammen wird gespielt, gebastelt, gelacht, gesungen, Znüni gegessen und vieles mehr.

Für Mitglieder vom Elternverein ist der Hütedienst gratis, ansonsten wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– pro Kind erhoben.

An folgenden Daten findet die Kinderhüeti statt:

**Datum:** 11. November, 18. November, 25. November,  
2. Dezember, 9. Dezember  
16. Dezember Treffen von 9.00–11.00 Uhr  
(keine Kinderhüeti)

**Tag:** Freitag

**Zeit:** 8.30–11.30 Uhr

**Ort:** Gemeindesaal, Hinterdorfstrasse 10, Pfungen

Am **18. November** findet ja der **Besuchsmorgen** der **Schule Pfungen** statt. Gerne dürfen auch Eltern ihre Kinder zu uns bringen, die sonst nicht im Sunneschirmli mitmachen.



Am 16. Dezember findet keine Kinderhüeti statt, sondern ein Treffen von 9.00–11.00 Uhr. Da werden die Daten bis zu den Frühlingferien besprochen und eingeteilt. Es soll auch eine

Gelegenheit sein, sich als Eltern untereinander auszutauschen und sich besser kennen zu lernen.

Wenn wir Sie angesprochen haben, zögern Sie nicht, einfach einmal unverbindlich bei uns hereinzuschauen. Oder rufen Sie uns bei Fragen an.

Nicole Mattle, Haldenstrasse 50, 8422 Pfungen,  
Tel. 052 223 06 47

## Die Jagdschiessanlage Au in Embrach muss sofort geschlossen werden

Ein von der Zürcher Regierung in Auftrag gegebener Umweltbericht über die Jagdschiessanlage Au in Embrach ist im März 2009 zum Schluss gekommen, dass ein langfristiger Betrieb der Anlage nicht möglich ist und dass die Jagdschiessanlage Au in Embrach saniert werden muss. Der Kanton spielt auf Zeit, stellt ein Sanierungsprojekt in Aussicht und will nun in Bülach eine protzige Jagdschiessanlage erstellen. Bis zur geplanten Eröffnung der neuen Anlage im Jahr 2015 soll in Embrach weiter geschossen werden dürfen.

Die immensen Kosten für die Sanierung der Aue in Embrach werden wir Steuerzahler/innen übernehmen müssen. Die Standortgemeinde Embrach wird als Landbesitzerin möglicherweise auch ihren Teil an die Kosten zu leisten haben.

Der Weiterbetrieb der Anlage verteuert die geplante Sanierung! **315 000 Schüsse** dürfen an 209 Tagen pro Jahr abgefeuert werden. Laut Umweltbericht wird diese Zahl nicht eingehalten, sondern **um mindestens 20% überschritten**.

Mit dem Segen der Baudirektion sollen in den kommenden vier Jahren weitere 150 Tonnen Tontaubenscherben von Sondermüllqualität sowie Blei- und Stahlmunition in der geschützten Aue, auf der Naturschutzwiese und im Wald wild deponiert werden.

Das können wir nicht länger hinnehmen. Für die Jagdschützen-Gesellschaft Zürich müssen die gleichen Rechte und Pflichten gelten wie für alle anderen Bewohner/innen unseres Kantons. Der Verein Pro Töss-Auen fordert vom Regierungsrat, dass der Betrieb der Jagdschiessanlage Au sofort eingestellt wird.

**Eine bundesrechtlich geschützte Aue ist kein Abenteuerspielplatz für Schützen und schon gar keine Sondermülldeponie.**

## Kein Schützen-Eldorado in der Kiesgrube Widstud in Bülach

Der Verein Pro Töss-Auen steht dem Vorhaben in Bülach kritisch gegenüber. Der Kanton verspricht eine moderne Anlage, die die Umwelt nicht belastet und den Bewohnerinnen und Bewohnern von Bülach keine Immissionen zumute. Doch was ist von diesen Beteuerungen zu halten? Ein Blick auf die Jagdschiessanlage Embrach zeigt: Gar nichts!

### Dazu einige Beispiele:

#### *Umweltfreundliche Wurfscheiben*

Schadstofffreie Wurfscheiben werden seit Jahren versprochen, doch es gibt sie nicht. Auch die neue Generation Wurfscheiben, sogenannte Ökoscheiben, ist Sondermüll.

#### *Aufräumen*

In Bülach sollen laut Kanton alle Abfälle eingesammelt werden. Das wurde auch in Embrach versprochen. Tatsächlich lassen die Jagd- und Sportschützen alljährlich 40 Tonnen Giftmüll einfach liegen. Nur auf den freien ebenen Flächen werden Scheibenfragmente und Wurfbecher periodisch mit einem Sauger entfernt.

#### *Munition*

In der Präsentation wird dem Publikum weisgemacht, in Bülach würde nur mit Stahlmunition geschossen und nach den Schiessübungen aller Müll weggeräumt. Tatsache ist, dass die Beschaffung der Munition Sache der einzelnen Schützinnen und Schützen ist. Ausserdem: Jäger schießen auf der Jagd mit Bleimunition und werden somit auch beim Einschüssen ihrer Waffen

und beim Üben Bleimunition verwenden. Die Munition kann, selbst wenn dies die Schützen wollten, auf dem freien Feld und in der Kiesgrube nicht eingesammelt werden. Die immensen Schusszahlen, etwa viermal so viel wie in Embrach, werden die Kiesgrube in wenigen Jahren in eine Bleideponie verwandeln!

### *Schusszahlen*

In Embrach dürfen jährlich 315 000 Schuss abgegeben werden. So steht es in der Lärmschutzverordnung, die im Jahr 1976 von der Volkswirtschaftsdirektion erlassen wurde. Doch diese Schusszahl wurde in den vergangenen Jahren überschritten. Im eingangs erwähnten Untersuchungsbericht steht: «Zu den Schusszahlen liegenden Angaben des Schiessvereins vor. Danach lag die mittlere jährliche Schusszahl zwischen 2000 und 2008 bei 377 000.» Die zuständigen Stellen und Aufsichtsgremien sind in dieser Sache bis heute nicht tätig geworden. Und da die Angaben einzig auf den Aussagen des Schiessvereins basieren, könnten die tatsächlichen Schusszahlen erheblich höher sein. Nur so wäre zu erklären, weshalb nun in Bülach derart hohe Schusszahlen veranschlagt werden. Selbst wenn alle drei Jagdschiessanlagen im Kanton Zürich, Embrach, Pfäffikon und Meilen ersetzt werden sollen, käme man «erst» auf 400 000 Schuss, was pro Jäger und Jahr rund 300 Schuss ausmachen würde.

Doch in Bülach soll viermal so viel geschossen werden, damit die neue Anlage kostendeckend betrieben werden kann. Wo sind diese Schützen heute? Wen will der Kanton nach Bülach locken, um da zu schießen, was das Zeug hält? Private, Mitglieder, Kunden und VIPs, so steht es in der Präsentation von Herrn Philipp. Wenn da keine Freude aufkommt!

## Die Alternative

Von den Vertretern der Baudirektion wird immer wieder behauptet, Schiessen auf Wurfscheiben sei für die jagdliche Schiessausbildung unumgänglich, um die Schiessfertigkeit der Jäger zu trainieren. Diese Behauptung entbehrt jeder rechtlichen Grundlage. Tatsächlich werden bei der jagdlichen Schiessprüfung das Schiessen aus dem Stand auf stehende Rehscheiben in 100 m Entfernung sowie auf gezogene Hasenscheiben in 30 m Entfernung geprüft. Solche Schiessanlagen können ohne Weiteres in Schiesskellern untergebracht werden. Entsprechende Anlagen gibt es bereits im Brünig, in Flums-Grünhag und an anderen Orten.

Verein Pro Töss-Auen  
Präsidentin Marianne Trüb



111104

Am Lindenplatz Zahnärzte AG  
Dr. med.dent. Rolf Schellenbaum  
Oberfeldstrasse 158  
8408 Winterthur  
Tel.: 052 222 88 44  
e-Mail: [info@zahnarztpraxis-am-lindenplatz.ch](mailto:info@zahnarztpraxis-am-lindenplatz.ch)

Abstimmung vom 27. November 2011

## Region Ost setzt sich für ein zweifaches Ja an der Urne ein

Am Samstag haben sich Vertretende der Region Ost an einer Standaktion in Winterthur im Abstimmungskampf um die Flughafenvorlagen für ein zweifaches Ja an der Urne eingesetzt – also sowohl für die Behördeninitiative «Keine Neu- und Ausbauten von Pisten» als auch für den Gegenvorschlag, der über die Forderungen der Initiative hinausgeht.

Angeführt vom Winterthurer Stadtrat Michael Künzle, Präsident der Region Ost, hat die Vereinigung der Ostgemeinden den Abstimmungskampf um die Flughafenvorlagen am Samstag in Winterthur lanciert. Während zweier Stunden standen Vertretende der Region Ost den zahlreichen interessierten Passantinnen und Passanten in der Winterthurer Altstadt Rede und Antwort.

Dabei warben die Behördenmitglieder aus der Region für ein zweifaches Ja an der Urne. Der Hauptgrund liegt für die Region Ost darin, dass nur mit einem doppelten Ja das wichtigste Anliegen – nämlich der Pistenausbaustopp – eine reelle Chance hat. Die weitere Entwicklung des Flughafens soll auf dem jetzigen Pistenystem erfolgen, wo noch bis zu 350 000 Flugbewegungen (heute 270 000) möglich sind.

Gemäss Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) führen Pistenverlängerungen zu keiner Kapazitätssteigerung. Dennoch sollen rund 2,4 Milliarden Franken in den Ausbau investiert werden (Lärmenschädigungen eingeschlossen). Gemäss BAZL kann damit die Lärmsituation verbessert und der Flugbetrieb stabilisiert werden. Die Folge wäre jedoch eine Verlagerung von Lärm vom Süden in den Osten.

Die Region Ost stellt sich unter anderem auch gegen drohende Pistenverlängerungen, da diese für die Gemeinden um den Flughafen einschneidende, raumplanerische Konsequenzen hätten. Dank dem Pistenausbaustopp erhalten die Gemeinden Planungssicherheit, auch können sie ihre Entwicklungschancen wahren.

Die Region Ost wird in den kommenden Wochen in weiteren Ostgemeinden präsent sein, um über die Vorlagen zu informieren. Nächster Termin: Samstag, 5. November 2011, Seuzach, 10–12 Uhr, vor dem Volg an der Breitestrasse 35.

Weitere Informationen unter [www.region-ost.ch](http://www.region-ost.ch)

Weitere Standaktionen mit prominenten Vertretern finden statt:

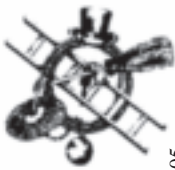
Samstag, 12.11.11, 10–12 Uhr, Turbenthal  
(vor dem Gemeindehaus)

Samstag, 12.11.11, 13.30–15.30 Uhr, Hettlingen  
(vor dem Volg an der Schulstrasse 1)

Samstag, 19.11.11, 10–12 Uhr, Elgg (Meisenplatz)

Samstag, 19.11.11, 13.30–15.30 Uhr, Winterthur  
(Graben/Marktgrasse)

**Pfeifer Kaminfeger GmbH**  
Inhaber W. Peter  
Friedhofstrasse 23, 8406 Winterthur  
Telefon 052 202 98 08 / Fax 052 317 40 77  
Mobil 079 671 40 70  
info@pfeferkaminfeger.ch  
www.pfeferkaminfeger.ch  
**Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**



111105

www.DIEBROCKI.CH  
OFFEN DI-FR 13.30-18.30  
SA 10.00-16.00  
Z'PFUNGE IM ALTE FÜRWEHRLÖKAL

**SAMSTAG, 19.11.11**  
**WEIHNACHTS-**  
**MARKT**

WER UNS KENNT, WEISS - ES  
WIRD SEHR WEIHNÄCHTLICH.  
ÜBER 100 KISTEN HERRLICHE  
WEIHNACHTSWAREN SUCHEN EIN  
NEUES ZUHAUSE.

Brock n Roll

111106

Einsteigen und sich  
zu Hause fühlen

---

**NISSAN**

**Embrach**

---

Ihr neuer  
**NISSAN**-Partner  
im Zürcher  
Unterland

Garage Kolb AG  
Tannenstrasse 105  
8424 Embrach  
Tel. 044 865 02 44



111107



### Kerzenziehen Pfungen 2011

Mit zahlreicher Unterstützung von motivierten Helferinnen und Helfern organisiert der Elternverein auch dieses Jahr wieder diesen beliebten Anlass.

Am Wochenende vom **19./20. November 2011** können farbige Kerzen selbst gezogen werden. Im alten Gemeindesaal an der Hinterdorfstrasse 10

am Samstag von **13.00 bis 21.00 Uhr**  
am Sonntag von **10.00 bis 18.00 Uhr**

Wir weisen darauf hin, dass keine Parkplätze zur Verfügung stehen. Danke!

Es empfiehlt sich nicht, in guter Kleidung zu erscheinen, und auch die Schuhe könnten ein paar Wachstropfen abbekommen.

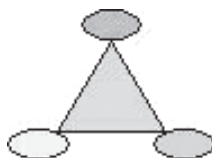
Wir bitten die Eltern, ihre Sprösslinge selber zu beaufsichtigen, da es nicht in unserer Möglichkeit liegt, dafür Verantwortung zu übernehmen. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Im Kafi-Egge kann man sich ausruhen, den anderen zuschauen oder sich verpflegen. Es werden warme und kalte Getränke verkauft, im Angebot sind auch Hot Dog und diverse Kuchen.

An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an alle, die sich bereit erklärt haben mitzuhelfen. Die vielen positiven Rückmeldungen bestärken uns, weiterhin Zeit und Energie in familienfreundliche Projekte zu stecken, was wiederum ja allen Familien hier zugutekommt.

Für Infos: Silvia Brunett  
052 315 46 53, [silviabrunett@hispeed.ch](mailto:silviabrunett@hispeed.ch)  
[www.elternverein-pfungen.ch](http://www.elternverein-pfungen.ch)

Elternverein Pfungen



### Der Samichlaus kommt!

Am Samstag, dem **3. Dezember**, besucht uns der **Samichlaus** auf dem **Pausenplatz des Schulhauses Breiteacker**.

Willkommen sind grosse und kleine Samichlausfreunde.

Wir treffen uns ab **17.00 Uhr** bei Glühwein, Marroni und Hot Dog, um gemeinsam auf ihn zu warten.

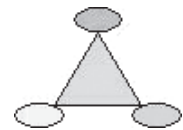
Der Samichlaus erzählt uns eine Geschichte und freut sich sehr über Kinder, die ein Gedicht oder vielleicht sogar etwas Musikalisches vortragen.

Damit der Samichlaus auch weiss, für wie viele Kinder er ein Chlaus-Säckli mitbringen soll, brauchen wir eine Anmeldung mit den folgenden Angaben:

- Name der Familie
- Anzahl benötigter Chlaus-Säckli
- Mitgliedschaft Elternverein Ja/Nein

**Anmeldung bis am Freitag, den 25.11.2011, an**

Susanne Häne  
052 222 37 17  
[susanne.haene@bluewin.ch](mailto:susanne.haene@bluewin.ch)  
[www.elternverein-pfungen.ch](http://www.elternverein-pfungen.ch)



Stadt Winterthur



### Naturmuseum Winterthur: «Krummer Schnabel, spitze Krallen – Eulen und Greifvögel»

Mit artistischen Flugleistungen, scharfem Sinn und spitzen Krallen beherrschen Greifvögel und Eulen den Himmel Tag und Nacht. Zwischen dem 5. November 2011 und dem 19. Februar 2012 sind sie im Temporärsaal des Naturmuseums Winterthur in der Ausstellung «Krummer Schnabel, spitze Krallen – Eulen und Greifvögel» der Naturmuseen Olten und St. Gallen und der Schweizerischen Vogelwarte Sempach zu sehen. Ausgezeichnete Präparate, Cartoons, interaktive Stationen, Filmsequenzen der gefiederten Kunstflieger und Schaustücke von der Wohnzimmereule bis zum Wappenadler beleuchten das verborgene Leben der scheuen Jäger.

Elegant und wendig – Greifvögel verkörpern unseren Traum vom vollendeten Fliegen. Eulen fliegen zwar langsamer, sind aber ebenso erfolgreiche Jäger. Ob Uhu oder Schleiereule, Turmfalke oder Bussard: Keinem entgeht eine Maus. Trotzdem sind sie bedroht. Jede zweite der 22 heimischen Arten ist gefährdet.

Egal, ob rüttelnder Turmfalke, Pirsch- oder Sturzflieger – der Flugstil ist leicht ablesbar an den Flügeln der ausgestellten Präparate. Schnelle Flieger wie die Falken haben schlanke, spitze Flügel. Segelflieger wie der Bartgeier hingegen brauchen breite Flügel. Eulen haben gerundete, breite und stark gewölbte Flügel, die einen langsamen, weichen und lautlosen Flug durch die Nacht ermöglichen.

Der Flugstil verrät viel über die Jagdtechnik. Während die Weihe aus geringer Höhe Feld um Feld absucht, stürzt sich der Wanderfalke mit einer Geschwindigkeit von bis zu 320 km/h auf sein Beutetier. Eulen und die meisten Greifvögel jagen lebende Beute. Dafür sind sie bestens ausgerüstet. Mit scharfem Blick – Taggreifvögel sehen wesentlich schärfer als wir – orten sie ihre Beute genau. Die Augen der meisten Eulenarten sind viel lichtempfindlicher als unsere. Nachts jagen Eulen vor allem mit dem Gehör.

Das hervorragende Richtungshören macht es der Maus schwer zu entkommen. (Vielleicht kann sich Harry Potter deshalb blindlings auf seine Postule Hedwig verlassen...) Greifvögel und Eulen haben grosse Jagdreviere. Während ein Turmfalkenpaar in einem Gebiet von 1 km<sup>2</sup> jagt, sind es beim Steinadler durchschnittlich 50 km<sup>2</sup>. Mangelnde Nahrung, fehlende Nistplätze, Umweltgifte und technische Gefahren wie Strassen- und Schienennetze fordern ihre Opfer. Artenförderungsprogramme sollen ihnen helfen, wieder Halt zu finden in unserer vom Menschen geprägten Landschaft.



*Junge Steinkäuze blicken in eine unsichere Zukunft*

Einmal erlegt, wird die Beute mit Haut und Haar verzehrt. Die unverdaulichen Überreste werden wieder ausgewürgt. Diese Gewölle beinhalten vor allem Haare und Knochen und verraten damit mehr über die Essgewohnheiten.

Trotz spitzem Schnabel und scharfen Krallen sind Eulen und Greife fürsorgliche Eltern. Die Küken erhalten in den ersten Wochen nur das Feinste vom Feinsten und das noch in sorgfältig zerkleinerten, schnabelgerechten Portionen – natürlich Fleischkost für die Feinschmecker. Mehr über das versteckte Leben der Luftakrobaten finden Sie auch in der Ausstellungsbroschüre.

#### **Museumsvortrag:**

Samstag, 26. November, um 15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus, Liebestrasse 3: Greife und Eulen als Pechvögel: Warum es die Greifvogelstation in Berg am Irchel braucht.

## **Aktuell**

An der Hallenradsport-WM in Japan fuhr Seraina Waibel vom RMV Pfungen im Einer-Kunstrad der Damen auf den ausgezeichneten 6. Rang.

Herzliche Gratulation!

Für Familien mit behinderten Angehörigen ist freie Zeit ein besonders kostbares Gut.

**Helfen Sie mit! Schenken Sie freie Zeit!**



www.entlastungsdienst-zh.ch - Spendenkonto PC 80-12534-6

**Montag, 14.11.2011**

**20.00 Uhr**

**Gottfried Keller:**

**Die Leute von Seldwyla**

**Theater  
Winterthur**

**Deborah Epstein liest:  
«Romeo und Julia auf dem Dorfe»**

*Eine Lesereihe im Foyer*

Den dritten Termin unserer Lesereihe «Die Leute von Seldwyla», in der berühmte Schweizer Schauspieler während der Saison 2011/2012 Gottfried Kellers bekannte Novellensammlung lesen, bestreitet Deborah Epstein.

Die Regisseurin und Schauspielerin Deborah Epstein hat verschiedene Romane für die Bühne adaptiert, u.a. «Der Gehülfe» von Robert Walser, «Das Vaterspiel» von Josef Haslinger und am Theater Biel-Solothurn Gottfried Kellers Novelle «Romeo und Julia auf dem Dorfe».

Als freie Regisseurin hat sie u.a. in Stuttgart, Saarbrücken, Mainz, Graz, Luzern und am Maxim-Gorki-Theater Berlin gewirkt. Auch in Winterthur ist sie ein gern gesehener Gast, so arbeitet sie als Regisseurin auch regelmässig am Theater Kanton Zürich.

«Seldwyla bedeutet nach der älteren Sprache einen wonnigen und sonnigen Ort, und ist auch in der Tat die kleine Stadt dieses Namens gelegen irgendwo in der Schweiz. Sie steckt noch in den gleichen alten Ringmauern und Türmen wie vor dreihundert Jahren und ist also immer das gleiche Nest. Aber schön ist sie gelegen, mitten in grünen Bergen, die nach der Mittagsseite zu offen sind, so dass wohl die Sonne herein kann, aber kein raues Lüftchen. Deswegen gedeiht auch ein ziemlich guter Wein rings um die alte Stadtmauer, während höher hinauf an den Bergen unabsehbare Waldungen sich hinziehen, welche das Vermögen der Stadt ausmachen. In einer so lustigen und seltsamen Stadt kann es an allerhand seltsamen Geschichten und Lebensläufen nicht fehlen, da Müssiggang aller Laster Anfang ist. Doch nicht solche Geschichten, wie sie in dem beschriebenen Charakter von Seldwyla liegen, will ich eigentlich erzählen, sondern einige sonderbare Abfällsel, die so zwischendurch passierten, gewissermassen ausnahmsweise, und doch auch gerade nur zu Seldwyla vor sich gehen konnten.» (Vorwort zu «Die Leute von Seldwyla» von Gottfried Keller)

Preise von CHF 10.– / 20.–

#### **Vorverkauf**

Theaterkasse Theater Winterthur, Tel. +41 (0)52 267 66 80  
Montag bis Freitag 10.00–13.00 Uhr und 17.00–18.30 Uhr  
Samstag 10.00–13.00 Uhr online Tickets  
und print@home: [www.theater.winterthur.ch](http://www.theater.winterthur.ch)

Winterthur Tourismus Montag bis Freitag 8.30–18.30 Uhr,  
Samstag 8.30–16.00 Uhr



Familie Zumstein-Tüfer  
Dorfstrasse 48  
8422 Pfungen  
Tel. 052 315 16 65

**Das gemütliche Restaurant  
für Jung und Alt**

*«geniessen und sich wohlfühlen»*

Samstag und Sonntag öffnen wir gerne  
für Familienfeste, Firmenessen,  
Vereinsanlässe usw.

Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei

**Wir verwöhnen Sie gerne**

Wir sind für Sie da  
**Dienstag bis Freitag**

111108

Esalen®  
**Massage**  
 VOI Ah

Raum und Zeit zum  
 Wahrnehmen, Entspannen  
 und Wohlfühlen

111109  
 Heidi von Ah  
 dipl. Esalen® Massage und Körperarbeit Practitioner  
 Wieshofstrasse 7, 8422 Pfungen, Tel. 052 315 58 50

## reformierte kirche pfungen

### Neuer Auftritt der Kirchgemeinde Pfungen

Die Landeskirche hat ein neues Erscheinungsbild beschlossen. Wir als Reformierte Kirche Pfungen sind gehalten, den gleichen Auftritt auch für uns zu übernehmen. Unsere Verlautbarungen werden deshalb in Zukunft mit obiger Wortmarke beginnen. (Die farbige Wortmarke kann unter [www.zh.ref.ch/pfungen](http://www.zh.ref.ch/pfungen) angesehen werden.)

### Erfolgreiches Zweitklasslager

Vom 10.10.2011 bis zum 14.10.2011 haben wir zum ersten Mal den Zweitklassunterricht durchgeführt, und zwar in Form eines Lagers. Es wurde von den beiden Leiterinnen Yvonne Bachmann und Ruth Jehring gut vorbereitet und war ein voller Erfolg. (Die Bilder zum Lager können unter [www.zh.ref.ch/pfungen](http://www.zh.ref.ch/pfungen) angesehen werden.)



## reformierte kirche pfungen

### Gottesdienste

#### Sonntag, 13. November 2011

19.00 Uhr Abendgottesdienst  
 Liturgie: Pfrn. Daniela Scherello  
 Kollekte: Selbsthilfezentrum

#### Sonntag, 20. November 2011

9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag  
 mit Beiträgen des Männerchors und Apéro  
 Liturgie: Pfrn. Daniela Scherello  
 Kollekte: Läbesraum

#### Sonntag, 27. November 2011

9.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent  
 mit Beiträgen des Singkreises und Apéro  
 Liturgie: Pfrn. Daniela Scherello  
 Kollekte: Mission 21

#### Sonntag, 4. Dezember 2011

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit zwei Taufen  
 und den Kindern des 3.-Klass-Unterrichts  
 Liturgie: Pfrn. Daniela Scherello  
 Kollekte: ACAT

#### Sonntag, 11. Dezember 2011

19.00 Uhr Abendgottesdienst zum 3. Advent  
 Liturgie: Pfrn. Daniela Scherello  
 Kollekte: Menschenrechte

#### Sonntag, 18. Dezember 2011

17.00 Uhr Familiengottesdienst zum 4. Advent  
 Kolibri-Weihnacht  
 Kollekte: Verein Espoir

### Pfarramt:

Bis nach der Renovierung des reformierten Pfarrhauses ist das Pfarramt geöffnet am: Dienstag von 17–19 Uhr sowie Montag bzw. Donnerstag von 16–18 Uhr, Pfarrsonntag ist am Mittwoch.

Weiterhin ist das Pfarramt zu erreichen unter  
 Telefon 052 315 14 30 oder Mobil 076 215 18 08

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen und Anliegen persönlich oder fernmündlich an das Pfarramt oder vereinbaren Sie einen für Sie guten Termin.

Während Ferienzeiten ist das Pfarramt sporadisch besetzt.

### Kolibri Mittagstisch

Montag, 28. November 2011, 12.00–13.15 Uhr im Pfarrhaussaal

Zeit zum Essen, für eine Geschichte und ein Lied in fröhlicher Gemeinschaft.

Kosten: Fr. 5.–  
 Kontakt: Annette Hostettler,  
 Tel. 052 315 41 80



### Kolibri am Samstag

Samstag, 12. November 2011, 10.30–14.30 Uhr im Pfarrhaussaal

Samstag, 3. Dezember 2011, 10.30–14.30 Uhr in der Kirche  
 Freitag, 16. Dezember 2011, Hauptprobe, 18.00–19.00 Uhr in der Kirche

Kontakt: Esther Nadler, Tel. 052 315 32 65

### Jugendgottesdienst

Donnerstag, 17. November 2011, 18.45–19.45 Uhr in der Kirche  
 Dättlikon

Montag, 28. November 2011, 18.45–19.45 Uhr in der Kirche  
 Dättlikon

Donnerstag, 8. Dezember 2011, 18.45–19.45 Uhr in der Kirche  
 Dättlikon

### Ausflug Jugendgottesdienst

Sonntag, 4. Dezember 2011, 19.00 Uhr, Besuch Street-Church-  
 Gottesdienst in Zürich

## Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen-Neftenbach



### Gottesdienste

#### Samstag, 12. November

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi  
 (Breitestrasse 10, Neftenbach)  
 18.00 Uhr Santa Messa in lingua italiana

### Sonntag, 13. November

10.00 Uhr Hl. Messe mit ChinderChile  
11.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung,  
anschliessend Apéro

### Samstag, 19. November

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi

### Sonntag, 20. November – Christkönig

10.00 Uhr Hl. Messe mit dem Chor Wiesendangen,  
anschliessend Apéro

### Samstag, 26. November

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi

### 1. Adventssonntag, 27. November

10.00 Uhr Hl. Messe mit ChinderChile  
12.00 Uhr Igbo-Messe

### Mittwoch, 30. November

6.00 Uhr Rorate, anschliessend Zmorge

### Samstag, 3. Dezember

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi

### 2. Adventssonntag, 4. Dezember

10.00 Uhr Hl. Messe mit Aussendung Samichlaus

### Mittwoch, 7. Dezember

6.00 Uhr Rorate, anschliessend Zmorge

### Samstag, 10. Dezember

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi

### 3. Adventssonntag, 11. Dezember

10.00 Uhr Hl. Messe mit ChinderChile  
Anschliessend Neuzuzüger-Apéro  
13.00 Uhr Igbo-Messe

**Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit  
Herrn Pfr. Dr. Benignus Ogbunanwata: 052 315 14 36**

Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit wie folgt statt:

Dienstag- und Freitagvormittag  
8.00 Uhr Rosenkranz  
8.30 Uhr Heilige Messe

Mittwochabend  
18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Heilige Messe

Bitte beachten Sie die Informationen in unserem Pfarrbrief,  
«forum»! oder im Internet unter: [www.pirminius.ch](http://www.pirminius.ch)

### Ökumenischer Seniorennachmittag

Am **Dienstag, 22. November, 14.00 Uhr**, treffen wir uns wieder  
zum Seniorennachmittag im katholischen Pfarrhaus, Pfungen,  
zum Adventskranzbinden (Materialbeitrag CHF 10.–).

Natürlich gibt es wieder Kaffee und Kuchen.

Die nächsten Daten:

13. Dezember  
24. Januar

Wir freuen uns auf alle, die vorbeischaun!

Wenn Sie gerne kommen wollen, aber nicht wissen wie..., bitte  
melden Sie sich bei uns.

Wir sind froh, wenn sich zusätzliche Helfer für Fahrdienst und  
Sonstiges finden.

Für die Vorbereitungsgruppe:  
G. De Salvador und M. Bieri

**Spende Blut – Rette Leben!**

### Kinder singen und musizieren für Senioren

Mittwoch, 7. Dezember 2011, 14.00 Uhr  
in der **katholischen Kirche** St. Pirminius in Pfungen

Es singen und musizieren für Sie:

Der ChinderChor Pirmini unter der Leitung von Frau Verena  
Stettler und die Kinderflötengruppe von Karin Müller aus Pfungen  
und Neftenbach.

Im Anschluss lassen wir den Nachmittag mit einem kleinen Im-  
biss im katholischen Pfarrsaal ausklingen.

Für Fahrdienste wenden Sie sich bitte an E. Bont,  
Telefon: 052 315 36 49.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Erika Grunder-Hefti  
Pro Senectute Pfungen

### St. Nikolaus kommt!

Schon jetzt möchten wir Sie dar-  
auf aufmerksam machen, dass  
auch dieses Jahr St. Nikolaus die  
Kinder unserer Kirchgemeinde  
am 4./5. oder 6. Dezember be-  
suchen wird.

**Anmeldung bis spätestens  
24. November an:**

Gianna De Salvador, Pfungen:  
052 315 26 84

Heidi Oberhänsli, Neftenbach:  
052 315 41 31

Helene Jud, Henggart:  
052 316 19 65



### Veranstaltungskalender Pfungen

#### Reformierte Kirchenpflege

11. Nov., Fr, 18–21 Uhr, Info Innenrenovation Pfarrhaus, Pfarr-  
haussaal

#### Sunneschirmli-Kinderhüeti

11. Nov., Fr, 8.30–11.30 Uhr, Gemeindesaal, Hinterdorfstr. 10  
18. Nov., Fr, 8.30–11.30 Uhr, Gemeindesaal, Hinterdorfstr. 10  
25. Nov., Fr, 8.30–11.30 Uhr, Gemeindesaal, Hinterdorfstr. 10  
2. Dez., Fr, 8.30–11.30 Uhr, Gemeindesaal, Hinterdorfstr. 10  
9. Dez., Fr, 8.30–11.30 Uhr, Gemeindesaal, Hinterdorfstr. 10  
16. Dez., Fr, Treffen (keine Kinderhüeti), 9–11 Uhr, Gemeindesaal,  
Hinterdorfstr. 10

#### Elternverein/ELKI

Treffen für Väter und Mütter mit Kindern von 0 bis ca. 5 Jahren, je-  
den Freitag von 14.30–17.00 Uhr, Pfarrhaus Hinterdorfstrasse

11. Nov., Fr, Mobile  
18. Nov., Fr, Herbstbild  
25. Nov., Fr, Lebkuchenverzieren  
2. Dez., Fr, Chlaussäckli  
9. Dez., Fr, Samichlausklammern  
16. Dez., Fr, Weihnachtsguetzli

#### RMV Pfungen

12./13. Nov., Sa/So, Seebeltturnier (Radball), Seebelhalle  
17. Dez., Sa, Schlussnock

#### Gemeinde Pfungen

14. Nov., Mo, Häckseltour, siehe Seite 3  
24. Nov., Do, 20 Uhr, Gemeindeversammlungen, Singsaal Seebel

#### Volkstanzgruppe

15. Nov., Di, 14.30–16.00 Uhr, Gemeindesaal, Hinterdorfstr. 10  
29. Nov., Di, 14.30–16.00 Uhr, Gemeindesaal, Hinterdorfstr. 10  
13. Dez., Di, 14.30–16.00 Uhr, Gemeindesaal, Hinterdorfstr. 10

#### Turnverein Pfungen

18. Nov., Fr, Herbstversammlung, Restaurant Linde  
17. Dez., Sa, Schlussturnen&Hock, Turnhallen Seebel, Breiteacker

### Elternverein Pfungen

19./20. Nov., Sa/So, Kerzenziehen, Gemeindesaal, siehe Seite 16  
3. Dez., Sa, Dä Samichlaus chunnt, Schulanlage Breiteacker, Aussenbereich

### Männerchor

20. Nov., So, Singen in der reformierte Kirche  
16. Dez., Fr, Schlussabend, Restaurant Löwen

### Singkreis Pfungen

27. Nov., So, Adventswerke mit Orgel, reformierte Kirche Pfungen

### Bibliothek Pfungen

1. Dez., Do, 18 Uhr, Eröffnung Adventsfenster, siehe Seite 6

### Männerriege/Frauenriege

3. Dez., Sa, Schlusssturnen und Schlusschock, Seebelhalle

### Frauenchor Pfungen

5. Dez., Mo, Klingendes Advents-Fenster im Singsaal Seebel, siehe Seite 10

12. Dez., Mo, Schlusschock, Restaurant Schlosshof

### Pro Senectute Ortsvertretung Pfungen

7. Dez., Mi, 14 Uhr, Advents-Nachmittag, katholische Kirche, Seite 6

### Seniorenriege Pfungen

7. Dez., Mi, Schlusssturnen, Turnhalle Breiteacker

14. Dez., Mi, Schlusssturnen, Turnhalle Breiteacker

17. Dez., Sa, Schlusschock, Restaurant Schlosshof

### Frauenriege Pfungen

9. Dez., Fr, Schlusschock Frauenriege, Restaurant Schlosshof

12. Dez., Mo, Adventsspaziergang

### Alpenclub Pfungen

10. Dez., Sa, Vollmondwanderung, Eschenberg/Bruderhaus, Seite 11

### Jugi/Mädchenriege

10. Dez., Sa, 13–18 Uhr, Schlusssturnen, Seebelhalle

### Pfungemertag im Alterszentrum im Geeren Seuzach

14. Dez., Mi, Abfahrt 14.00 Uhr ab Gemeindehaus (oder nach Vereinbarung), Rückfahrt ca. 16.15 Uhr  
Anmeldung bis am Vortag bei Doris Rengel, 052 315 11 46, oder Gianna De Salvador, 052 315 26 84. Am besten zwischen 11.30 und 13.00 Uhr oder 18.00 bis 20.00 Uhr.  
Kosten pro Person Fr. 9.–

### Pro Senectute/Mittagstisch für Senior/innen

14. Dez., Mi, 11.45 bis 14.00 Uhr, im Pfarrhaus  
Kosten Fr. 15.–, Anmeldung bis spätestens 18.00 Uhr am Vorabend bei Margrit Nachbur, Tel. 052 315 29 93

*Übernächster Mittagstisch: 4. Januar 2012, Restaurant Schlosshof*

### Jugi Pfungen

16. Dez., Fr, Waldweihnacht, im Wald

### Musikverein Pfungen

17. Dez., Sa, Schlussabend, Restaurant Löwen

## Veranstaltungskalender Dättlikon

### Bibliothek

12. Nov., Sa, 10.00–11.00 Uhr geöffnet

26. Nov., Sa, 10.00–11.00 Uhr geöffnet

10. Dez., Sa, 10.00–11.00 Uhr geöffnet

### Kirchenchor

12./13. Nov., Sa/So, Singwochenende

26./27. Nov., Sa/So, Kirchenkonzert

### Frauenriege

18. Nov., Fr, Schlusschock

### Gemeinde

24. Nov., Do, Budget-Gemeindeversammlung

### Schule Dättlikon

1. Dez., Do, 8.15–12.00 Uhr, Tag der offenen Türe, siehe Seite 6

### Damenriege Dättlikon

2. Dez., Fr, Chlausabig

### Römisch-Katholische Kirchengemeinde

11. Dez., So, Eucharistiefeier, Neuzugängersonntag

### Reformierte Kirchengemeinde

11. Dez., So, Kinderweihnachtsfeier mit dem Kolibri

## Notfall-Nummern für Pfungen und Dättlikon



**Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Tages dauern!**

Datum:	Dr./Drs. med.	Telefon
12. November	H. B. Stiefel, Wiesendangen	052 337 12 05
13. November	H. B. Stiefel, Wiesendangen	052 337 12 05
19. November	Ch. Graf, Rickenbach-Sulz	052 320 91 00
20. November	Ch. Graf, Rickenbach-Sulz	052 320 91 00
26. November	F. Stamm, Rätterschen	052 363 16 33
27. November	H.-J. Poths, Seuzach	052 320 02 02
3. Dezember	K. Sauer, Wiesendangen	052 337 11 55
4. Dezember	M. Patti, Dinhard	052 336 19 38
10. Dezember	W. Baur, Hettlingen	052 316 10 20
11. Dezember	A. Demarmels, Seuzach	052 335 20 20
Polizei Notruf	117	Dargebotene Hand 143
Feuerwehr Notruf	118	Vergiftungsnotfälle 145
Sanitäts-Notruf	144	Hilfe für Jugendliche 147
REGA-Rettung	1414	Auto-Pannenhilfe 140

## Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

### Forst-Team Pfungen-Dättlikon / Deckreisigverkauf

12. Nov., Sa, 10.30–12.30 Uhr, Forsthaus Bläutschi

14. Nov., Mo, 17.00–18.30 Uhr, Forsthaus Bläutschi

### Schulen Pfungen und Dättlikon

17. Nov., Do, Schulkapitel – Nachmittag frei

17./18. Nov., Do/Fr, Besuchstage in Pfungen

### Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

17. Nov., Do, Wanderung, Überraschung über und unter Wasser, siehe Seite 10

### Feuerwehr

18. Nov., Fr, Schlussabend, Zug 1 und 2

### Mütter- und Väterberatung / Pfungen und Dättlikon

24. Nov., Do, 14–16 Uhr, Pfarrhaus Pfungen, Hinterdorfstrasse 8

8. Dez., Do, 14–16 Uhr, Pfarrhaus Pfungen, Hinterdorfstrasse 8

### Gemeinden Pfungen und Dättlikon

27. Nov., So, Wahl- und Abstimmungswochenende

### Feuerwehrverein Pfungen/Dättlikon

1. Dez., Do, 20 Uhr, Stamm, Restaurant Schlosshof

### Binde-Strich/Pfungemer Dorfzeitung

Auflage 1900 Exemplare/Erscheint monatlich

**Herausgeberin:** Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen,  
Postfach 201, 8422 Pfungen, PC 84–5296–6

**Redaktionsteam:** Markus Benz (mb), Urs Conrad (uc),  
Marianne Graf (mg), Doris Güntner (dg)

**Auswärts-Abonnemente:** Marlis Schwizgebel, Schlieackerstrasse 7,  
8422 Pfungen, Telefon 052 315 13 12

**Druck:** Mattenbach AG, Winterthur

**Einsendungen:** sind zu richten an Binde-Strich, Dorfzeitung,  
Pfungen/Dättlikon, Postfach 201, 8422 Pfungen.

**E-Mail:** bindestrich@bluewin.ch

Text und Bilder bitte separat auf Disk abspeichern und mit Papierausdruck liefern oder per Mail übermitteln. Am besten im Textformat txt ohne Zeilenwechsel und Fotos oder Grafiken einzeln im Format jpg oder tif als Anhang senden – danke!

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Herausgeberin das Recht zur Veröffentlichung.

Ein Nachdruck ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

**Inserate:** Information unter Tel. 079 331 02 03

**Verantwortliche Redaktorin für diese Ausgabe:**

*Marianne Graf, Tel. 052 315 15 68*

**Verantwortliche Redaktorin für die nächste Ausgabe:**

*Doris Güntner, Tel. 052 315 61 30*

**Redaktions- und Inseratenschluss für die nächste Nummer:**

*Mittwoch, 7. Dezember 2011, 18.00 Uhr*